



HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Hitzeschutz im Wahlkampf

Es stehen wichtige Landtagswahlen bevor. Gleichzeitig erlebt Deutschland starke Hitzewellen, die die Gesundheit der Wahlkämpfenden und der Wählenden gefährden. Diese Handlungsempfehlung gibt praxisnahe Hinweise für die Durchführung von Wahlkampfständen, Plakatieren und Haustürwahlkampf bei Hitze – parteiübergreifend und sofort umsetzbar.

Insgesamt gilt: GMV! Gesunder Menschenverstand hilft. Achtet auf euch und eure Mitmenschen, insbesondere bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit.

Planung & Timing

- Warnapp des Deutschen Wetterdienstes nutzen
- Standortplanung überdenken
 - viele übliche Standplätze sind bei Hitze menschenleer
 - bei Hitze hoch frequentierte Bereiche nutzen: Freibäder, Parks, Einkaufszentren, kühle Orte entsprechend Hitzeaktionsplänen
 - Schutzmöglichkeiten bei Gewittern in der Nähe sicherstellen
 - Stände im Schatten, optimalerweise mit Trinkwasser und Sitzgelegenheiten in unmittelbarer Umgebung
- Wahlkampfveranstaltung in kühlere Tagesrandzeiten legen
 - Bis maximal 11.00 Uhr
 - Abends ab 18.00 Uhr

Standort & Aufbau

- Standort günstig wählen
 - Stand und Bereich für Wähler*innen im Schatten (Verlauf der Sonne beachten z.B. über [Sun Tracker App](#))
 - Freie Asphaltflächen meiden
- Sonnensegel und Schirme nutzen, im besten Fall mit UV-Schutz-Faktor
- Eigene Sitzgelegenheiten mitbringen
- Geschlossene Zelte vermeiden

Schutz des Teams

- Ausreichend Trinken
 - Getränke bereitstellen (mindestens 0,5l pro Stunde pro Person)
 - Trinkpausen halbstündlich einplanen (z.B. durch Wecker daran erinnern)
 - Nicht erst bei Durst trinken
 - Auf zuckerhaltige Getränke und Alkohol möglichst verzichten
- Erfrischungen anbieten (z.B. Wassermelone und Eis)
- Leichte Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnencreme nutzen
- Niemals allein Wahlkampf machen
- Kühlmaterialien, wie Kühltücher und Kühlwesten zur Verfügung stellen
- Selbstschutz beachten: Bei Hitze sind Menschen oft ungeduldiger und haben ein höheres Aggressionspotential
- Für aktive Abkühlung sorgen
 - Sprühflaschen mit Wasser, Wasserbomben und Wasserpistolen für Abkühlung
 - T-Shirts nass machen oder feuchte Tücher in den Nacken
 - Eimer mit Wasser bereitstellen zum Abkühlen von Händen, Füßen und Kopf

Schutz der Bürger*innen

- Niedrigschwellig Wasser und Gelegenheit zum Hinsetzen und Ausruhen anbieten

- Gespräche möglichst im Schatten führen, in der Sonne möglichst kurz halten
- Besonders auf gefährdete Gruppen achten
- Auf nahegelegene kühle Orte und Trinkbrunnen hinweisen
- Auf lokale Hitzeaktionsplanung und Unterstützungsmöglichkeiten hinweisen
- Bei Programmen für Kinder: Asphalt wird extrem heiß – barfuß drohen Verbrennungen

Hitze zum Thema machen

- Niedrigschwellige Aktionen: Planschbecken mit Wasser, Hitzequiz, ins Gespräch kommen („Wie kühlen Sie sich ab?“)
- Hitzetaugliche Give-Aways nutzen
 - Fächer, Sonnenhüte, Trinkflaschen, Mini-Sonnencreme, Kühltücher, Stoffbeutel usw.
 - auf schmelzende Artikel verzichten (Schokolade, Gummibärchen, Kerzen)
- Hitzeaktionsplan und mögliche Verbesserungen thematisieren
- GMV – ein gutes Vorbild sein

Haustürwahlkampf

- Körperliche Belastung beachten: erhöhte Gefährdung bei Treppensteigen
- Teams nach körperlicher Belastbarkeit und Hitzebedrohung aufteilen
- Befinden ansprechen
 - Haustürwahlkampf kann eine Möglichkeit sein auch besonders gefährdete Menschen zu erreichen und zu merken, wenn eine Bedrohungssituation vorliegt
 - Explizit danach fragen, wie es Menschen bei Hitze gerade geht
 - Gesundheitliche Symptome erkennen und im Zweifel Hilfe rufen

Plakatieren

- Bei Schwindel oder Kopfschmerzen nicht auf die Leiter steigen
- Metalllaternen und -masten werden in der Sonne extrem heiß – Verbrennungsgefahr beim Anfassen
- Touren bewusst planen:
 - Möglichst viel im Schatten arbeiten
 - Ausreichend Pausen einlegen
 - Mehr Zeit einplanen
 - Bevorzugt an den Tagesrandzeiten plakatieren
- Bei Plakatieren mit Autos
 - Autos heizen sich extrem schnell auf
 - Werkzeug nicht im aufgeheizten Auto lassen
 - Möglichst im Schatten parken
 - Kinder und Tiere möglichst zu Hause lassen und NIEMALS im Auto zurücklassen, auch nicht für wenige Minuten mit offenem Fenster

Warnzeichen erkennen

- **Dehydratation (akuter Wassermangel):** starker Durst, trockener Mund, Müdigkeit, Konzentrations- und Kopfschmerzen, Schwindel, sehr dunkler Urin oder kein Wasserlassen mehr
- **Hitzeerschöpfung:** starkes Schwitzen, blasse feuchte Haut, Schwäche, Schwindel, Übelkeit, schneller Puls, Muskelkrämpfe → raus aus der Sonne, hinlegen, kühlen, trinken, ausruhen
- **Hitzeschlag:** Körpertemperatur über 40 °C, heiße/gerötete Haut, Verwirrtheit bis zu Bewusstlosigkeit, Krampfanfälle → NOTFALL 112 benachrichtigen, aktiv kühlen
- Besonders gefährdet: Alte Menschen, Kinder, Schwangere, Wohnungslose, Sportler*innen, im Freien Arbeitende (also auch die Wahlkämpfenden)